

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Alles übers
Gottmadinger
Schaufenster** **S. 5**

27. JULI 2011

**Hilzingen:
Monika Klich
sagt »Servus«** **S. 6**

WOCHE 30

**Schwere Geburt
für die
Kreisklinik** **S.15**

HE/AUFLAGE 22.235

**Handballfest
mit den Kadetten
in Steißlingen** **S.20**

GESAMTAUFLAGE 88.175

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Durchstarten

Kaum aus der Taufe gehoben, gibt der frisch gegründete Marketing-Verein Engen richtig Gas. Eine Woche nach seiner Gründung fand bereits die konstituierende Vorstandssitzung statt. Voraussetzung für den Start der Arbeit ist jetzt nur noch die Eintragung im Vereinsregister.

Um gleich zu Beginn konkrete Ansatzpunkte für künftige Aktivitäten zu finden, bietet der Verein ab sofort die Mitarbeit in Form eines Mittags-Stammtisches an. Dieser soll jeden Mittwoch im Café Mäder in Engen stattfinden. Erstmals treffen sich die Vorstandsmitglieder mit Interessierten am kommenden Mittwoch, 3. August, um 12.30 Uhr. Hier kann, darf und soll jeder engagierte Bürger, ob Mitglied im Verein oder nicht, seine Sorgen und Vorschläge zur Verbesserung rund um städtische Themen vorbringen, damit entsprechende Lösungen erarbeitet werden können.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Für Senioren

Am Freitag, 29. Juli um 14.30 Uhr findet ein ökumenischer Seniorengottesdienst mit Kaffeenachmittag im Stadtgarten Engen statt. Bei schlechter Witterung wird ins kath. Gemeindezentrum ausgewichen.

Wer zuhause abgeholt werden möchte, melde sich bitte unter Telefon 07733/8300, 07733/8924 oder 07733/94080.

Umleitung mit mehr Verkehr

Die B 314 zwischen dem Knotenpunkt Einmündung B 27 und der Kreisgrenze zwischen dem Schwarzwald-Baar-Kreis und dem Landkreis Konstanz wird bis November 2011 saniert. Aus diesem Grund wird der Verkehr umgeleitet, wobei der Verkehr, der aus Singen Richtung Waldshut fährt, über Tengen, Watterdingen, Anseltingen und Engen nach Kirchen-Hausen und von dort nach Blumberg geleitet wird.

»Wir haben keine Alternative«

»Ja« zur Kreislösung der Kliniken - aber Engener Interessen sicherstellen

Engen (mu). Reichlich Arbeit hatte der Engener Gemeinderat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause. Gleich zu Beginn stand das hochkomplexe Thema der Krankenhausstruktur im Landkreis Konstanz auf der Tagesordnung.

Bürgermeister Johannes Moser erläuterte die Eckpunkte des Fusionsvertrages für einen Zusammenschluss zwischen dem Landkreis Konstanz, dem Konstanzer Klinikum und dem Hegau-Bodensee Klinikum, dem auch das Krankenhaus Engen mit seinem Senioren- und Pflegeheim angehört. Knackpunkte im Entwurf sind das Kartellrecht und das medizinische Konzept. Die Gesellschafterversammlung des HB-Klinikums stimmte dem Beschlussvorschlag (siehe Seite 15) grundsätzlich zu, nun war der Gemeinderat Engen am Zuge. Moser machte dem Gremium unmissverständlich klar, dass es zur kommunalen Trägerschaft der Kliniken keine Alternative gäbe: »Bei einer Privatisierung droht die Schließung des Standortes Engen«. Allerdings seien die Eckpunkte des Entwurfs zu einer gemeinsamen Krankenhausgesellschaft im Landkreis Konstanz ergänzungsbedürftig und



Das Krankenhaus garantiert die medizinische Grundversorgung in Engen und soll als Standort erhalten bleiben.

sollen über eine Lenkungsgruppe weiterentwickelt werden. Zudem sollen über die Beteiligungshöhe des Landkreises Gespräche geführt und alle beteiligten Unternehmen einer Bewertung unterzogen werden.

Für Engen als Gesellschafter sollten folgende Punkte sichergestellt werden: Dass ein geriatrischer Schwerpunkt nach Engen kommt, die Grundversorgung der Inneren Abteilung und das chirurgische Angebot sichergestellt ist, weiterhin in Kran-

kenhaus und Altenpflegeheim investiert und für das Vetorecht im Verbund eine vergleichbare Lösung gefunden werde und dass der ambulante OP-Bereich um einen 5. Tag ausgebaut wird.

Jürgen Waldschütz sah für seine CDU-Fraktion keine andere Lösung als die vorgeschlagene, schließlich sei es die Aufgabe des Engener Gemeinderats der Bevölkerung eine ordentliche medizinische Versorgung zu sichern. Auch Gerhard Steiner begrüßte im Namen der UWV diese Lö-

sung, wohlwissend, dass noch viele »Stolpersteine« im Weg liegen. Einstimmig bewilligte das Engener Gremium schließlich die Eckpunkte des Vertrages über die Krankenhausstruktur im Landkreis Konstanz. Über den Geschäftsbericht der Stadtwerke Engen, die erfreuliche Jahresrechnung 2010 und die aktuelle Finanzlage der Stadt Engen sowie über den Bau der Mehrzweckhalle und deren Einrichtung als einen Betrieb gewerblicher Art berichten wir im nächsten Wochenblatt.

Sommer im WOCHENBLATT-Land

Große Ferienaktion mit vielen Tipps für die Region

Singen (of). Jetzt sind sie endlich da die großen Ferien im Sommer. Und das WOCHENBLATT-Land bekommt eine Menge Gäste, die hier in unserer Region Ferien machen, die Landschaft zwischen See und den Vulkankegeln des Hegaus erleben und mit

Sicherheit lieben lernen. Das WOCHENBLATT begrüßt die Urlauber herzlich und bietet ihnen und Einheimischen für die sechs Ferienwochen einen besonderen Service, denn zusätzlich zu allen Haushalten im Verbreitungsgebiet wird das WOCHEN-

BLATT in den kommenden Wochen auch auf vielen Campingplätzen, in Hotels und in der Gastronomie zusätzlich verteilt. Und das aus gutem Grund. Denn in jeder Ausgabe des WOCHENBLATTS in den kommenden Wochen wird der Sommer gefeiert. Mit vielen Tipps zu Ausflugszielen hier in der Region, die gerade jetzt in den Ferien interessant sind und die einen Abstecher lohnen. Und mit denen auch Einheimische neue Seiten dieser herrlichen Urlaubslandschaft kennen lernen können, die sozusagen direkt vor der Haustüre liegen. Denn viele Einwohner aus dem WOCHENBLATT-Land fahren in den Sommerferien nicht in Urlaub, oder sie sind natürlich nicht die ganzen Schulferien weg und wollen noch etwas vor Ort unternehmen. Dem trägt die große Sommeraktion des WOCHENBLATTS Rechnung und liefert Woche für Woche neue Informationen zu Ausflügen und Erlebnissen. Auch viele Tipps für schlechtes Wetter sind dabei, denn unsere Region ist ja auch reich an Alternativen, wenn die Sonne einmal nicht scheinen mag. Freuen wir uns auf einen schönen und erlebnisreichen Sommer – mit dem WOCHENBLATT.



»Sommer im WOCHENBLATT-Land« heißt die Sonderaktion für die Sommerferien hier in der Region.

Letzte Meldung

- Vom 29. bis 31. Juli feiert der SV Binningen sein alljährliches Sportplatzfest mit viel Sport, Spiel und Spaß.

- Ob das Nahwärmenetz in Ebringen gebaut wird oder nicht, entscheidet sich bis zum 15. August dieses Jahres. Bis dahin hat solarcomplex die Möglichkeit zur Unterzeichnung von Wärmelieferträgen verlängert.

Am Montag, 1. August, von 19 bis 20 Uhr wird noch einmal eine Bürgersprechstunde im Ebringer Schulhaus zu diesem Thema stattfinden.

Immer den Blick auf's Wesentliche richten...

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestrasse 14
78256 Steißlingen
Tel: 07738 - 50 90

engenmöbel-outlet-center

Wunschküchen -50%

MOC möbel-outlet-center GmbH

Außer-Ort-Str. 3-6 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33/50 00-0

Die 8. Tour de Ländle

Singener Radler sind wieder dabei

Singen (swb). Von der 24-köpfigen Rennradgruppe »Hegau-Bodensee-Radteam« fahren mit normalen Rädern die ganze Tour de Ländle 2011 mit: Max und Doris Warl - zum 8. Mal dabei, Werner Dups das 6. Mal, ebenso Harald Ragg. Andre Wolf fuhr zweimal die ganze Tour mit. Die Radler im Alter zwischen 59 und 69 Jahren sind fit und trainiert. Sie haben dieses Jahr schon einige tausend Kilometer auf dem Sattel zurückgelegt und einen Trainingsurlaub auf Zypern absolviert.



Das »Hegau-Bodensee-Radteam« nimmt zum 8. Mal an der »Tour de Ländle« teil.

Bei der Tour de Ländle nächtigen alle diese Radgruppen in sogenannten »Sporthotels«, meist Sporthallen mit Matratzenlager. Nachdem man abends nach etwa 80 geradelten Kilometern die richtige Bettschwere

hat, schläft man auch am Boden zu Hunderten gut. Wer tagelang neue Eindrücke gewonnen und alte Bekannte getroffen hat, Wind und Wetter trotzte, weiß zu Hause einen bequemen Sessel zu schätzen.

Glück mit blauen Händen

Abschluss an Beethovensschule gefeiert

Singen (swb). Kürzlich wurden an der Werkrealschule Beethovensschule Singen die 9. Klassen in einer Abschiedsfeier entlassen. 36 Schülerinnen und Schüler bestanden die Hauptschulabschlussprüfung. Herr Zinsmaier und Herr Bosch, die die Schüler seit dem 8. Schuljahr betreuten, verabschiedeten sich musikalisch von ihren Schützlingen. Schulleiter Oliver Schmolh vergab zusammen mit den Klassenlehrern die Abschlusszeugnisse. Außerdem verlieh er Preise für sehr gute Leistungen an Michel Zielke (1,6), Justin Nunes (1,8), und Lisa Kille (1,8). Die Schüler der Rhythmus AG von M. Bosch bewiesen viel Taktgefühl bei ihrer Darbietung: »Blue Hands play the Rhythm of Beethoven«.



36 Schüler konnten ihr Abschlusszeugnis an der Beethoven-Werkrealschule entgegennehmen und unterhielten die Gäste der Abschlussfeier mit einem sehr anspruchsvollen Programm.

Lisa Kille und Michel Zielke erhielten außerdem einen Kinogutschein für die Ausübungen ihres Amtes als Klassen- bzw. Schulsprecherin. Kinogutscheine bekamen auch: Anastasia Pfaffenrot, Denise Flemming, Daniel Bersuch, Tatjana Haaga, Tanja Schlusemann, Michelle Häusle für ihren Einsatz als Streitschlichter beziehungsweise

se Marco Granauro, Marco Schlusemann, Richard Groß, Steven Loucao, Ken Roth, Niklas Münch als Schulsanitäter. Auch Elternvertreter Harald Schlusemann wünschte viel Durchhaltevermögen für die Zukunft. Am Ende der Veranstaltung lief der preisgekrönte Film der Abschlusschüler »Special Remote Control«.

FLEISCHTHEKE



Rinderroulade
vom besten Stück der Oberschale
100 g 1,28

Rinderbraten – Sauerbraten, mager
100 g 0,98

Putenschnitzel, -steak
auch mariniert
100 g 1,08

bratfertige Cordon bleu – Schnitzel
vom Schwein
100 g 0,95

Schweinefilet, enthäutet
100 g 1,40

Wurst der Woche: Singener Grillwurst, herzhaft gewürzt
100 g 0,80

FISCHTHEKE



Zanderfilet
100 g 2,88

SALATTHEKE



Nudelsalat
100 g 0,79 €

www.metzgerei-hertrich.de

Hohentwiler Lammfleisch

Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €



HERTRICH
METZGEREI

Hohentwiler Spezialitäten seit 1907



...bar-geldlos bezahlen!

Scheffelstr. 23 · Singen



Servicekalender

NOTRUF

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Giftnotruf: 0761/19240

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504

Kabel-BW: 0800/8888112

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung:

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)

07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Mühlhausen

Wassermeister Werner Faaß
(Mühlhausen): 07733/8392

Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533

Aach

Wassermeister Marcel Haas: 07774/433

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090

thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Wassermeister: 245

Stromversorgung
Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 28.07.: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen

Fr., 29.07.: Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen

Sa., 30.07.: Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen

So., 31.07.: Apotheke im real Singen, Georg-Fischer-Str. 15

Mo., 01.08.: Apotheke Böhringen, Bodenseestr. 6 b, Radolfzell (Böhringen) und Stadt-Apotheke Tengen, Marktstr. 7

Di., 02.08.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell

Mi., 03.08.: Scheffel-Apotheke, Alemannenstr. 5, Radolfzell

Tierärztlicher Notdienst

30./31.07.: Dr. Ulrike Roczyn, Staufenstr. 10, Singen, Tel. 0 77 31 / 94 70 23

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN



Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE

UNTER

WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Postfach 3 20, 78203 Singen

Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0

Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 43 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST

BVDA

AD A

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Jetzt neu!! Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

Goldankauf Singen

Scheffelstr. 24

im Kabel-BW / neben Eiscafe Portofino

Do. + Fr. 9:30 - 12:00 + 14:00 - 18:00

Sa. 9:30 -13:00

Vorstadt 6

bei WOLLE KNAPP / neben Stadtpotheke

Mo. - Mi. 9:30 - 12:30 + 14:30 - 18:00

Sa. 9:00 - 12:00

Wir zahlen bar!!

Bitte Ausweis mitbringen

Lassen Sie sich nicht von vermeintlich hohen Preisen blenden - vergleichen lohnt sich immer!!

Tel. 07425/9511070

GASW GmbH & Co. KG Hörnle 30 78073 Oberbaldingen

Fax 07425/9511071

www.goldankauf-südwest.de

FRICK

...feines aus dem Ländle

Angebot gültig von Donnerstag, 28.07.2011 bis Samstag, 30.07.2011

frische Schweinerückensteaks, mager und saftig 100 g 0,69 €

Schweinebraten o. Bein, von der Schulter 1 kg 4,99 €

Käsebeißer, das kleine Würstchen mit Käse darin 100 g 0,89 €

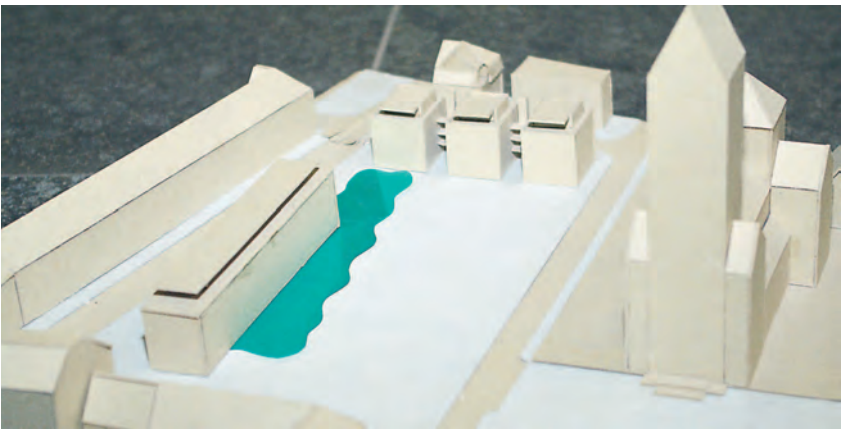
gekochter Hinterschinken, geschnitten 100 g 1,49 €

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

www.wochenblatt.net

Neues Konzept bei Spielhallen

Singen (of). Auch die Stadt Singen muss ein Konzept für die künftige Ansiedlung von Vergnügungsstätten entwickeln. Mit einer Studie wurde dazu das Unternehmen »inakom« aus Aalen beauftragt, das mit Julia Bublbel seine Empfehlungen am letzten Mittwoch in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen vortrug. Ziel dieser Planung ist es, die künftige Entwicklung städtebaulich zu kanalisieren, aber keine »Verhinderungsplanung« zu erstellen, die zu Schadensersatzforderungen möglicher Investoren führen würde. 21 Vergnügungsstätten gibt es derzeit in Singen, 12 davon sind Spielhallen mit 162 Spielgeräten. Das neue Konzept sieht vor, dass für Kinos der Bereich der Bahnhofstraße vorgesehen ist. Wettbüros und Internetcafés sollen im Bereich der Hauptstraße unter den Arkaden zugelassen werden. Bars mit Musikveranstaltungen, Discos oder ähnliche Clubs können im Bereich des EKZ und südliche des Güterbahnhofs (der aber noch entwidmet werden muss) angesiedelt werden. Spielhallen dürften nach der Planung im Gewerbegebiet im Pfaffenhäule, wie im Hardmühl-Nord angesiedelt werden. Der Sexbereich würde dem Bereich Grubwald im Industriegebiet vorbehalten. In den Stadtteilen würden im Bereich der Wohnbebauung keine Vergnügungsstätten zugelassen. Auch will die neue Planung keine »störenden Vergnügungsstätten« mehr in der Innenstadt. Bestehende Einrichtungen haben aber Bestandsschutz. Dietmar Johann wandte sich in der langen Diskussionen gegen die Wettbüros in der Hauptstraße. Da sei schließlich die Musikschule in der Nähe. Alternative wäre dann die August-Ruf-Straße so Städteplaner Adam Rosol.



Der Herz-Jesu Platz soll nun zum »richtigen Platz« mit Blockrandbebauung werden. Dazu rang sich der Singener Bauausschuss am Mittwoch durch. Am kommenden Dienstag wird nochmals im Gemeinderat darüber debattiert. swb-Bild: of

Mühsamer Weg Mehrheit für neuen Wochenmarkt geschafft

Singen (of). Nach langen Verhandlungsrunden mit zum Teil grotesken Ansichten über Städtebau konnte die geplante Sanierung des Herz-Jesu-



Platz am Mittwoch einen entscheidenden Schritt weiter kommen. Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen entschied sich mit einer Gegenstimme (Rainer Behn von den Grünen monierte, dass mit einer Umgestaltung des Marktgeländes keine Energie gespart werde) dafür, eine Blockrandbebauung zur Ekkehardstraße anzustreben. Ursprünglich war in der Sitzung auch geplant, in Richtung eines Wettbewerbs von Bauträgern zu gehen, doch Dietmar Johann will erst durchkalkuliert sehen, wie viel eine von Stadtplaner Brügel empfohlene Tiefgarage die Stadt Singen kosten könnte. OB Oliver Ehret hatte zuvor versi-

chert, dass eine Tiefgarage aus dem Sanierungsgebiet kostenneutral erstellt werden könne. Inge Kley machte für die CDU klar, dass man keine Bebauung wünsche, stimmte aber dann doch zu. Zuvor hatte der Ausschuss einem Umbau des eigentlichen Marktplatzes zugestimmt. Das Marktgelände soll etwas nach Süden verlagert und neu gestaltet werden. Die Kirche würde hier Flächen zur Verfügung stellen.. Der Platz soll im Zuge des »Sanierungsgebiet östliche Innenstadt« aufgewertet werden. Er soll auch »Rolltortauglich« werden, versprach Planer Tillmann Brügel. OB Oliver Ehret wies in der Sitzung darauf hin, dass man hier unter Zugzwang stehe. Das Sanierungsgebiet läuft bald aus. Die Verlagerung und Neugestaltung des Marktplatz soll rund 850.000 Euro kosten. Davon kämen rund 320.000 Euro als Zuschuss. Der Gemeinderat hatte im Zuge der Haushaltsberatung dazu eine Verpflichtungsermächtigung veranlasst. Das Geld könnte von den geplanten Ausgaben für die Mittelspange Ost abgezweigt werden, die in 2011 nicht im geplanten Umfang benötigt würden.

Pablos neuer Freund

Singen (swb). Die Erarbeitung und letztlich die Aufführung eines Musicals ist für die Schülerinnen und Schüler immer ein besonderes Ereignis. Zum Abschluss der Grundschulzeit wollten die zwei vierten Klassen der Johann- Peter- Hebel GWRS etwas ganz Besonderes aufführen. Die Kinder hatten in der Vorbereitungszeit viele Gelegenheiten zum nachhaltigen Lernen. »Pablo der kleine Regentropfen« spielte in acht Szenen, welche die zwei vierten Klassen der Hebelschule mit viel Freude und sängerischem Talent aufführten. Die Geschichte handelt von Pablo einem Regentropfen, der alleine zurück bleibt und dann schließlich auf einen See niederregnet. Flori eine Kaulquappe bietet Pablo seine Freundschaft an. Flori zeigt ihm die Unterwasserwelt und stellt ihm die Algen und Fische vor. Plötzlich entdeckt Pablo etwas Funkelndes in einer dunklen Gegend des Sees. Pablo und Flori verirren sich im Müll. Spielende Kinder entdecken die Verschmutzung, räumen den Müll weg. Sie freuen sich und müssen nun voneinander Abschied nehmen, da die Sonne scheint und Pablo aufgrund des Wasserkreislaufs wieder in den Himmel steigt.



Der kleine Regentropfen Pablo stand im Mittelpunkt des Musicals zur Verabschiedung der Grundschüler an der Hebelschule Singen. swb-Bild: pr



► MUTIG

Wahre Optimisten verstehen es auch unter dunklen Wolken ein Fest im Freien zu feiern. Als in der Zeppelin-Realschule aber dicke Tropfen am Freitag draus wurden, musste Schutz gesucht werden. Der größte teil der spannenden Projekte, mit denen die Schule Profil zeigen möchte, wurde ohnenhin in den trockenen Klassenzimmern gezeigt. In der Schule ist auf jeden Fall Musik drin. -of-



► PAPIER

Als ganz schön kreative Werkstatt präsentierte sich die Singener Schillerschule zum Schulfest am Freitag. Dort forschten die Schüler in Projekten übers Mittelalter, bauten Burgen, lernten Zaubern und führten sogar in der Grundschule schon ein englisches Theaterstück auf. Die Klasse 4b (im Bild) rührte für ihre Papierobjekte aus Zeitungen und ihre eigene Klassenzeitung ganz kräftig die Werbetrommel. -of-

Doc's Connection in der Torkel

Steißlingen (swb).. Beim Steißlinger Musiksommer gastiert »Doc's Connection« am kommenden Freitag, 29. Juli ab 19 Uhr in der Torkel. Die neu gegründete Band aus dem Hegau spielt Swing, Schlager, Pop und Rock, garniert mit lateinamerikanischen Klassikern. Von »As time goes bye« über »Guantanamera« bis »Zieh die Schuh aus« reicht das musikalische Spektrum. Mit der Sängerin Christina Neidhart wird das Repertoire auf bezaubernde Weise erweitert. Die »Musik mit Herz« möchte bezaubern und begeistern.

Tennis-Festival in den Ferien

Singen (swb). Pünktlich zu Ferienbeginn laden Schmidle Tennissport in Kooperation mit dem TC Singen ab Mittwoch, 27. Juli, zur 6. Auflage des Jugend Turnier Festivals nach Singen. Dabei können die Akteure zum letzten Mal vor dem großen Masters auf Punktejagd gehen, um sich für das Finalturnier im September zu qualifizieren. Ausgespielt werden die Altersklassen U10, U12, U14, und U16 und U 21, jeweils männlich und weiblich. Alle Informationen zum Jugend Turnier Festival und zur Anmeldung unter www.schmidle-tennis-sport.de



Viele Bürger, wie hier Ottokar Graf, machten deutlich, dass sie keinen Campingplatz wollen. swb-Bild: of

staltung. Eine »Bürgerinitiative Grünes Aachtaal« skandierte gegen die Pläne von Patrick Wacker, und gegen Bürgermeister Ralf Baumert, der in seinem Wahlkampf versprach, dass er gegen einen Campingplatz sei. Ottokar Graf, einer der Wortführer der Gegner räumte für sich das Recht ein, nicht mit sachlichen Argumenten sondern mit Emotionen seine Ablehnung zum Ausdruck zu bringne: »Ich bin grundsätzlich dagegen.« Baumert räumte ein, dass er dazu gelernt habe. Damals sei es in einen

großen Campingplatz mit 200 Stellplätzen gegangen. Bei 55 Stellplätzen (die Patrick Wacker freilich gerne bei Erfolg um 30 Plätze erhöhen würde) handle es sich um andere Dimensionen. In der Diskussion wurden viele grundsätzliche Vorbehalte deutlich: Jugendliche würden Krach in der Nacht machen, Kolonnen von Wohnmobilen machten sich auf den Weg nach Worblingen, die Kinder auf dem Weg ins Freibad oder Schule wären hochgradig wegen zu enger Straße gefährdet. Wacker antwortete ausdauernd: Er sieht viele Möglichkeiten der Einflussnahme. Auch würde sich bei 55 Stellplätzen nicht wirklich eine zusätzliche Verkehrsbelastung ergeben. Bürgermeister Baumert, sagte im Rahmen der Vorstellung, dass ein Problem sicher sie vor einigen Jahren nur einspurig gebaute Brücke über die Aach sei. Hier habe der damalige Gemeinderat eine Fehlentscheidung getroffen. Die von Sindy Irmscher vom Büro 365° stellte fest, dass das Grünkonzept eine lokale Aufwertung darstelle. Hartmut Riester vom Bauamt informierte, dass die vorgebrachten sachlich begründeten Bedenken in das Verfahren einfließen.

Kein Platz für Feuerwehr Grunderwerbsverhandlungen gescheitert

Steißlingen (le). Enttäuscht gab Bürgermeister Artur Ostermaier am Rande der letzten Gemeinderatssitzung bekannt, dass die Grunderwerbsverhandlungen für das Grundstück, auf dem das neue Feuerwehrgerätehaus gebaut werden sollte, am nördlichen Ortsrand entlang der verlängerten Franz-Xaver Oexle-Straße endgültig gescheitert seien. Das Grundstück war von der Feuerwehr befürwortet worden und fand

auch in der Gemeindeversammlung Zustimmung. Außerdem war in Erwägung gezogen worden, eventuell den Bauhof später einmal dorthin auszulagern. Nun werden sich alle Seiten erneut mit der Standortfrage befassen müssen. Bezogen auf die zeitliche Planung sowie auf den bereits zugesagten Zuschuss ist die Entwicklung auf jeden Fall sehr ärgerlich. Steißlingen kommt nun stark unter Druck.



Hier sollte eigentlich im Herbst mit dem Neubau eines Feuerwehrgerätehauses begonnen werden. swb-Bild: le

VEREINSNACHRICHTEN

BINNINGEN

SV
Sportplatzfest des SV ist von Fr., 29.7., - Sa., 30.7., auf dem Sportplatz in Binningen.

EBRINGEN

BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT
Eine Schrottsammlung führt die Brücke der Freundschaft am Sa., 30.7., ab 8 Uhr in Ebringen durch.

FRIEDINGEN

SCHÜTZENVEREIN
Sein Grill- und Helferfest veranstaltet der Schützenverein am Sa., 30.7., im Schützenhaus.

GAILINGEN

DLRG
Die DLRG Beach-Bar gibt es am Sa., 30.7., ab 19 Uhr im Rheinuferpark Gailingen. Ein Beachvolleyballturnier für Groß und Klein wird von Sa., 30.7., - So., 31.7., ausgetragen.

GOTTMADINGEN

AWO
Einen gemütlichen Hock mit Abendessen führt die AWO-Ortsgruppe Gottmadingen am Fr., 29.7., ab 17 Uhr im AWO-Café durch.
NATURFREUNDE
Zur Rad- und Badetour zum Naturfreundehaus Radolfzell mit Grillen treffen sich die Naturfreunde am So., 31.7., um 9 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

HILZINGEN

NARRENVEREIN PFIFFIKUS
Das Sommerfest des NV Pfiffikus findet am Sa., 30.7., ab 16 Uhr auf dem Grillplatz in Hilzingen statt. Anmeldung bitte bei den Gruppenleitern oder bei Biggi Erdmann abgeben.

MÜHLHAUSEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Kreisfeuerwehrzeltlager der Jugendfeuerwehr ist von Do., 28.7., - Mo., 1.8.

NEUHAUSEN

RADSPORTVEREIN
Eine Radausfahrt führt der Radsportverein am So., 31.7., durch. Treffpunkt: 9.30 Uhr am Bürgerhaus Neuhausen.

RANDEGG

VfB
Ein Fußballturnier trägt der VfB Randegg von Sa., 30.7., - Mo., 1.8., auf dem Sportplatz in Randegg aus.

RIEDHEIM

SV
Ein Burgfest des SV Riedheim findet von Sa., 30.7., - Mo., 1.8., im Turm Riedheim statt.

RIELASINGEN

KANINCHENZUCHTVEREIN
Ein Sommerfest mit Werbeschau veranstaltet der Kaninchenzuchtverein C 285 am So., 31.7., mit Grillspezialitäten, Bier vom Fass und Kuchen. Die Werbeschau ist ab 10 Uhr geöffnet. Kinder finden auf dem Spielplatz Abwechslung.

SINGEN

BETREFF
Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 27.7., 18 Uhr BeTon mit Theatergruppe (feste Gruppe); 18 Uhr Lesecke mit Erika; 18 Uhr Kochen mit Katja (2 Euro); 18 Uhr Einkerhen mit Sieglinde und Ursula (5 Euro). Vom 1.8.-19.8. findet von montags bis freitags die Tagesbetreuung statt. Vom 22.8. bis 2.9. ist der BeTreff geschlossen. Infos: Tel. 07731/822809-12, Fax: 822809-22, info@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.
DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB
Treffen des DARC (Deutscher Amateur-Radio-Club), Ortsverband Singen, finden zwanglos jeden Freitag ab 19 Uhr und Sonntag ab 10.30 Uhr sowie zum monatlichen OV-Abend jeden 3. Freitag im Monat um 20 Uhr im Clubheim, Inselwiese 3 in Singen statt. Gäste willkommen. Infos: www.afucs.de.
DRK
Kursangebote des DRK Singen: Jeden

Montag 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte, Schwarzwaldstr. 44, Singen; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen« im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Freitag: 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29.
SCHWARZWALDVEREIN
Die 5. Etappe auf dem Jubiläumswanderweg Schwarzwald-Jura-Bodensee führt am So., 31.7., von Singen-Rielasingen-Herrentisch-Maria Tann nach Gaienhofen. Treffpunkt: 8.45 Uhr Stadtgartenbrücke. Rucksackverpflegung, Schlusseinkkehr in Gaienhofen; Bus-Rücktransport: 18 Uhr ab Gaienhofen. Führung: Hans-Jörg Baumann, Tel. 42395. Abkürzung: von Maria Tann nach Bohligen, Rückfahrt mit AST bis Singen, Führung: Hans Maier, Tel. 49009. Gäste willkommen.

SENIORENCLUB FIDELIO
Ein gemütlicher Seniorennachmittag des Seniorenclubs Fidelio findet am Do., 28.7., ab 14.30 Uhr in der Singener Weinstube statt.

TALHEIM

MÄNNERGESANGVEREIN
Ein Feierabend-Ferienhock des Männergesangsvereins »Eintracht« Talheim findet am Fr., 29.7., ab 19.30 Uhr im Dreschschuppen in Talheim statt.

TENGEN

TENNISCLUB
Ein Mixed-Doppeltturnier führt der Tennisclub am Sa., 27.8., auf den Tennisplätzen in Tengen durch.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinebewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest in den Pausen, Anmeldung nicht erforderlich. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen. Info-Tel.: 07731/99830
Evangelische Kirchen: Gottesdienste 30.07./31.07.:
»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Herrmann). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Singen«: Hegau-Klinikum: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. Bonhoefferkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.



Julia Heer, Katharine Jendrasek, Angelika Denarotico und Fedor Pudelko wurden bei der Abschlussfeier der Eichendorff-Hauptschule in Gottmadingen für Engagement und gute Leistungen geehrt. Mit im Bild Rektor Axel Feigenbutz.

Ne geile Zeit
Abschied von der Eichendorff-Hauptschule

Gottmadingen (of). 20 Schüler der Gottmadinger Eichendorff-Hauptschule konnten am Donnerstagabend ihre Abschlusszeugnisse in der Hebelhalle entgegen nehmen. Schulleiter Axel Feigenbutz nahm die 18-jährige Tanja aus einer Spätnachmittagsserie als Beispiel, wie man als Bewerberin Glück haben kann, wenn man mit guten Manieren auftritt, pünktlich ist und natürlich gute Noten als Ziel hat. Verschiedene Ansichten gab es in der Einschätzung der Klassengemeinschaft. Feigenbutz sagte, dass sich aus seiner Sicht ein Klassenzusammenhalt nie einstellen wollte, viel sei an Egoismen und Gruppenbildung gescheitert. Von einer guten Gemeinschaft, die »Klasse« gewesen sei, berichteten die Schüler-sprecher Julia Heer und Fedor Pudelko. Sie vermissten aber Kontinuität, denn in den letzten drei Schuljahren hätten sie drei verschiedene Klassen-

lehrer gehabt. Bürgermeister Dr. Michael Klinger gratulierte: Jeder der Schüler habe eine ganz persönliche Begabung, aus der er oder sie etwas machen könnte. Vier der Schülerinnen und Schüler haben eine Lehrstelle im Abschluss, acht wollen auf der zweijährige Berufsfachschule, eine Schülerin besucht die Berufsfachschule für Büro und Handel, zwei gehen auf die einjährige Berufsfachschule und fünf wechseln ins Berufseinstiegsjahr. Den Preis für den besten Notenschnitt und MSG erhielt Julia Heer, den zweibesten Schnitt erreichte Katharine Jendrasek und für besondere Leistungen in MNT wurde Angelika Denarotico geehrt. Zum Abschluss hatten die Schüler das Wort: »Es war 'ne geile Zeit« (Silbermond) sangen sie. Abschied muss die Schule von Gerd Schumacher nehmen, der vor dem Ruhestand noch ein Sabbatjahr einlegt.

Ökumenischer
Seniorengottesdienst

Engen (swb). Am Freitag, 29. Juli, um 14.30 Uhr findet ein ökumenischer Seniorengottesdienst für alle, Kranke und Gesunde, im Stadtgarten Engen, unterhalb der Sozialstation, statt. Ausweichmöglichkeit bei schlechter Witterung ist das Katholische Gemeindezentrum im Hexenwegle. Der Besuchsdienst für altersverwirrte Menschen, sowie das Team

der Tagespflege St. Wolfgang der Sozialstation Engen, laden alle Teilnehmer zum anschließenden Kaffeenachmittag recht herzlich ein. Wer zuhause abgeholt werden will, melde sich bitte unter Telefon 07733-8300 (Sozialstation), 07733-8924 (Evangelisches Pfarramt) oder beim Katholischen Pfarramt (Telefon 07733-94080).

KURZ & BÜNDIG

Jahrgang 1924/1925 trifft sich am Do., 28.7., um 15 Uhr im Hotel Hegauhaus in Duchtlingen zum gemütlichen Beisammensein.
SWIMMY-Guppenstunde Freizeitgruppe für Menschen mit einer (geistigen) Behinderung der Kath. Kirchengemeinde Mariä-Himmelfahrt Engen im Kath. Gemeindezentrum »St. Martin«, Hexenwegle 2, Engen, im 2 Wochen-Rhythmus donnerstags, 16.30-18.30 Uhr.
Touristik Engen: Fr., 29.7.: Nachtwächterführung, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus Engen.
AWO Gottmadingen: Schuldnerberatung (absolut anonym u. kostenlos) jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach Vereinbarung in der AWO Gottmadingen. Voranmeldung bei den Finanzfachleuten Fr. Fingerle-Thomaier (Tel. 07731/836569) und Hr. Weber (Tel. 07731/72385).
Sommerzeit-Spielezeit: Spielkiste steht wieder zur Verfügung.
Reservierung direkt beim Jugendreferat der Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/790697 oder jugend@rielasingen-worblingen.de

oder Onlinereservierung: www.riela-singen-worblingen.de.
Die Senioren der Donauschwaben treffen sich am Do., 28.7., um 14 Uhr im Siedlerheim zum fröhlichen Nachmittag. Gäste willkommen.
Die IG Metall-Senioren unternehmen am 9.8. einen Tagesausflug mit der Bahn nach Blaubeuren. Treffpunkt 8.30 Uhr am Bahnhof Singen; Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Infos unter Tel. 07731/22685, Handgrad.
Jahrgang 1934/1935 trifft sich am Di., 2.8., um 15 Uhr im Stadtgarten-Café in Singen.
Jahrgang 1936/1937 Singen trifft sich am Mi., 3.8., ab 18 Uhr im Bistro »Zum Hölzle-König«, Hohenhe-wenstr. 56, Singen.
AWO-Clubprogramm 28.7.-3.8.: Do., 13-16 Uhr Ketten aus Fimoperlen; Fr., 10-12 Uhr Frühstückclub; Di., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/ kognitives Training, 14-15.30 Uhr Cluprogrammgestaltung für September; Mi., 14-17 Uhr Schwimmen gehen ans Hörnle (Start: 13.30 Uhr). Weitere Infos: Tel. 07731/958044

»Büßlingen«: kath. Pfarrkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
»Schlosskapelle Langenstein«: So., kein Gottesdienst.
»Rielasingen«: Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Gottmadingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst.
»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Apo-ro.
»Büsing«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottesdienste 30.07./31.07.:
»Singen«: St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Polnische Gemeinde in St. Elisabeth:** So., 16 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in St. Peter u. Paul** (während der Kirchenrenovation von Herz-Jesu): So., 11.45 Uhr Eucharistiefeier.
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Gailingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Randegg«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Seelsorgeeinheit Engen«:
»Engen«: Sa, 18.30 Uhr und So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Anselmingen«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.
»Bargen«: So, 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.
»Stetten«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Seelsorgeeinheit Mühlhausen/Ehingen/Aach«:
»Mühlhausen«: Josefsk.: So., 10.15 Uhr Hl. Messe.
»Ehingen«: So., keine Hl. Messe.
»Aach«: So., keine Hl. Messe.



WILLKOMMEN SCHWEIZ AM 1. AUGUST IN GOTTMADINGEN

Willkommensgruß
zum Nationalfeiertag

Gewerbeverein lädt zum Bummeln in den Geschäften ein



Ganz im Zeichen des bevorstehenden Schweizer Nationalfeiertages stehen die Geschäfte in Gottmadingen am kommenden Wochenende. Die Geschäfte werden mit Schweizer Fahnen dekoriert und es werden kleine Aufmerksamkeiten gereicht.

Gottmadingen ist ein guter Grund an der Grenze. Viele Kunden aus der Schweiz kommen gerne in die Gemeinde zum Einkaufen. Deshalb lädt der Gottmadinger Gewerbeverein bereits im Vorfeld des großen Nationalfeiertags am 1. August am kommenden Freitag und Samstag zum Bummeln in Gottmadingen ein. Der Gottmadinger Gewerbeverein unter der Leitung von Alexander Growe hat sich für diese Tage einige Überraschungen ausgedacht, mit denen die Kunden hier empfangen werden sollen. So wird als ein Willkommensgruß zum Beispiel am Orteseingang beim Gewerbegebiet Goldbühl auf dem Gelände der Schreinerei Hug eine große Schweizer Fahne aufgehängt, um auf den Nationalfeiertag hinzuweisen, der ja am Montag, 1. August, gefeiert wird. Und das ist ja nur in der Schweiz ein Feiertag. In Deutschland ist der 1. August ein ganz normaler Werktag. »In einigen Geschäften dürften sich die Kunden auf ein Gläschen Sekt freuen, mit dem man gemeinsam anstoßen kann«, sagt Alexander Growe im Gespräch mit dem Wochenblatt. Die kleinen Aufmerksamkeiten, mit denen die Mitglieder des Gewerbevereins Gottmadingen am kommenden Wochenende aufwarten wollen, gelten natürlich genauso auch für die Kunden aus Deutschland, die in Gottmadingen gerne einkaufen, unterstreicht Alexander Growe.

Guter Wechselkurs

Kunden aus der Schweiz hat Alexander Growe in seinem Reisebüro im Ortskern der Gemeinde eine ganze Reihe. Und das eigentlich nicht nur wegen des aktuell extrem günstigen Kurses des Franken in der Euro-Zone, mit dem Schweizer eine Menge Geld sparen können. »Der Franken hat vor einigen Jahren schon einmal

ein sehr günstiges Kursverhältnis gehabt, danach war der Kurs des Franken im Euro-Raum wieder gesunken, was sich aber auf den Anteil der Schweizer Kunden nicht nachteilig ausgewirkt hat«, sagt Growe. Denn es ist nicht nur der Kurs alleine, sondern auch die Fürsorge und die Beratungsqualität, die die Schweizer Kunden hier beim deutschen Nachbarn schätzen. Auch viele andere Geschäfte haben einen überdurchschnittlich hohen Anteil Schweizer Kunden.

Interessanter Standort

Gerade für den Einkauf bietet der Standort Gottmadingen eine interessante Mischung im Angebot für die Nachbarn aus der Schweiz. Vom Büchergeschäft über Schreibwaren, Mode, Haushaltswaren, Blumen, Reisen, Schuhe, Schlüsseldienst, Bäcker und Metzger reicht das Angebot der inhabergeführten Geschäfte, bei denen der Kunde König ist. Dazu kommen die großen Verbrauchermärkte mit Waren für den täglichen Bedarf von Lebensmitteln bis zu Drogerieartikeln. Eben ein guter Grund an der Grenze, bei dem der Besuch lohnt. Das bestätigen auch immer wieder die Gutachten, die die Gemeinde zur Handelszentralität anfertigen lässt. Gottmadingen hat sich da in den letzten Jahren zum funktionierenden Unterzentrum etabliert, das einen Großteil des Bedarfs tatsächlich vor Ort anbieten kann. Zum Nationalfeiertag sind die Kunden aus der Nachbarschaft nun besonders willkommen.

Maler- und Tapezierarbeiten einschließlich Gerüstbau, Verlegen von Bodenbelägen, Wärmedämmarbeiten

Udo Schuler
Malermeister
Randegg

Otto-Dix-Straße 9
78244 Gottmadingen-Randegg
Telefon 0049 (0)7734 - 6556
Telefax 0049 (0)7734 - 7137

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Tintenklecks Schreibwaren
Hardstr. 12, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 - 7 15 60
Annahmezeiten:
Mo., Di. u. Do. 15-17.30, Fr. 16-17.30 Uhr

Sammelfurium
Flohmarktladen

Bierkrüge • Bilger Schilder
Deko • Gießkannen • Stühle

Gottmadingen, Kohlbergweg 7,
Tel. 0 77 31 / 19 44 10 44
Auf Ihren Besuch freut sich Karola Auer

Sommer Schluss Verkauf

20 bis 50 % auf alle Sommerschuhe

25 Jahre Schuhstudio

Klicken Sie auf
www.schuhstudio.com

SCHUHSTUDIO

Bettina Fahr

Dorfgärten 1
78244 Gottmadingen
Fon 07731/72171
Eine Spur mehr Schuh

100 Jahre
HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR
Hilzinger Str. 12 • 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 11-0 • Fax 97 11-31
www.ruh-haustechnik.de

NEU-NEU-NEU
FOTO GRAF
Gottmadingen Inh. C. Sachsenmaier
ab sofort!
mit eigenem
Portraitstudio im Haus

BLITZ-SERVICE
Telefon 07731-749 20 97
SCHUH- & SCHLÜSSELDIENST
Hauptstraße 42, 78244 Gottmadingen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr
24h NOTDIENST
0176 89 01 25 62

Textilreinigung
PROPER SHOP
Inh. Marika Gnädinger
Enge Straße 3 • 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 6 62 74
Kirchstr. 2 • 78244 Gottmadingen

IDEAL MOBELBAU
SCHREINEREI • INNEHAUSBAU
Meisterbetrieb
Inh.: Robert + Mathias Hug
Kornblumenweg 40 • 78244 Gottmadingen
Telefon 07731/71317 • www.ideal-moebelbau.com

Klaus Heinemann
Malermeister
Staatl. geprüfter Gestalter
78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 0 77 31 / 7 14 30
www.K-Heinemann-Malermeister.de

BESSER SEHEN HEPP
AUGENOPTIK
Hauptstr. 55 • 78244 Gottmadingen
Tel. 07731 74354 • Fax 07731 978923

GROWE Reisen
Frühbucherpreise sichern!
Jetzt für den Winter buchen!
Tel. 0049 – (0)7731 – 976444
Dorfgärten 2, Gottmadingen
www.reiseberater24.ch

Aus der Region, für die Region
RANDEGGER
Ottillon Quelle
Gutes vom See

LOTTO
Kiosk Hangarter
Bahnhofstr. 2
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 7 25 08

12 Jahre
FOTO GRAF
Gottmadingen Inh. C. Sachsenmaier
Besuchen Sie uns
in unseren neu
gestalteten Räumen

move
gesundheitszentrum
Hauptstraße 35
78244 Gottmadingen
Telefon 0 77 31 / 92 69 46
www.move-gottmadingen.de

FACHINSTITUT
FÜR MED. UND
KLASSISCHE
KOSMETIK-
FUSSPFLEGE
Christa Winterhalder
Medizinische Cosmetologin
Königsberger Straße 14
78244 Gottmadingen
Tel. 077 31 - 7 23 72

Spezialwerkstatt
für
alte Uhren
Ferdinand Westermann
Uhrmachermeister
Schneckenweg 9 • Tel. 0 773 1 / 72834
Postfach 1118 • 78244 Gottmadingen
fw@uhren-westermann.de

Gewerbeverein
Gottmadingen e.V.
Denk global –
kauf regional!
www.gewerbeverein-gottmadingen.de

Saeco DeLonghi
Autorisierter Service Partner
Kaffeemaschinen Pilz
NIVONA Schweizer Qualität
Bahnhofstr. 2 • 78244 Gottmadingen
Tel.: 07731-791345
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. v. 9 – 12.30 Uhr / v. 14.30 – 18 Uhr
Mi. nachmittags geschlossen / Sa. v. 9 – 12 Uhr

NEU-NEU-NEU
FOTO GRAF
Gottmadingen Inh. C. Sachsenmaier
ab sofort!
Großformatdruck
sofort zum mitnehmen

Gottmadinger
Brot-Manufaktur
Bäckerei & Konditorei
– Michael Stemke –
Hauptstr. 77 • 78244 Gottmadingen • Tel. 0 77 31 – 7 14 66
www.gottmadinger-brotmanufaktur.de

Physiotherapeuten
Felsche & Holewa
... und gönnen Sie sich etwas Gutes
Hauptstraße 31
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 7 19 74

Türkische Spezialitäten
Telefon : 07731/73698
Hauptstr. 35
78244 Gottmadingen
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 11 bis 24 Uhr
Montags Ruhetag
Marmaris
JETZT NEU Familienpizza und Partypizza

STEIGERN SIE IHRE MOBILITÄT VIA BIETINGEN – THAYNGEN*
UND NUTZEN SIE UNSEREN OPTIMALEN TOP-SERVICE
garantiert neutral ZOLLAS
Zollstr. 33 – Haus der Spediteure – 78244 Gottmad.-Bietingen
Tel. 0 77 34 / 27 19
Fax 0 77 34 / 27 18
E-Mail: info@zollas.de
www.zollas.de
Zweigstelle vor dem Grenzstau, variabel über folgende Grenzen:
Waldshut - Koblenz, Neuhaus - Barga, Bietingen - Thayngen, Rielasingen - Ramsen, Konstanz - Kreuzlingen
Auf Herdenen 24
78052 VS-Villingen
Tel. 0 77 21 / 94 47 633
Fax 0 77 21 / 94 47 635
E-Mail: h.hirschner@zollas.de
Wir bieten folgende Dienstleistungen an:
DE Atlas Ausfuhr, CH Import Verzollungen, DE Atlas Einfuhr, CH Ausfuhren, Transitverfahren nach Italien, Transitverfahren aus der Schweiz, temporäre Abfertigung in die Schweiz.
Unsere Zweigstellen verfügen beide über das ZV-Verfahren über das Zollamt Deisslingen.

Sie geht ihren Weg

Rektorin Monika Klich verabschiedet

Hilzingen (mu). Eigentlich hätte sie einen Oskar verdient, meinte Elternbeiratsvorsitzender Uwe Sicken. Und ein Häuschen in der Toscana gleich dazu. Aber Hilzingen ist nicht Hollywood und das Budget wieder einmal zu knapp für die »wirklich wichtigen Dinge im Leben«. Stattdessen legte Uwe Sicken Rektorin Monika Klich ganz Italien in Form eines Bildbandes zu Füßen und dankte ihr für ihre ausgezeichnete Schulregie. Denn unter ihrer Leitung »ist ein guter Film mit tollen Hauptdarstellern entstanden«. Diesem Lob schlossen sich bei der Verabschiedung der rührigen Rektorin eine Reihe illustrier Wegbegleiter an. Dr. Sylvia Anderson vom Staatlichen Schulamt hob das hohe pädagogische Engagement, die offene, konstruktive und kooperative Art hervor, die Monika Klich viel Achtung und Ansehen verschafften. Hilzingens Bürgermeister Franz Moser gab seiner nicht immer bequemen Rektorin mit auf den Weg: »Bleib wie du bist - mit all deinen Ecken und Kanten«. Er erinnerte an gemeinsame Erlebnisse in der Partnerstadt Lissano, als bei feinem Essen und guten Gesprächen ihre Freundschaft entstand. Pfarrer Matthias Stahlmann schätzte vor allem die »wahren humanistischen Werte«, die Monika Klich über die ganzen 44 Jahre ihrer pädagogischen Laufbahn konsequent vertrat ebenso wie ihre Offenheit und Begeisterung gegenüber allem Neuen, sowie ihren streitbaren Geist. Ge-



Monika Klich und Franz Moser bei der Verabschiedung der Rektorin. »Servus« sagten ihr die Kindergarten- und Schulkinder, Kollegen und Wegbegleiter mit Liedern, Zauberei und Geschenken.

radezu überwältigt blieb sich Monika Klich auch bei ihrer Abschiedsrede treu. All diese Verdienste gründen darauf, so Klich, dass sie versucht habe, ihren Traum von einer guten Schule zu leben. Dabei habe sie es anderen nicht immer leicht gemacht, gab sie zu. »Ich war oft fordernd und ungeduldig«, erinnerte sie an ihre mitunter unbequeme Art, zu der sie aber ohne Wenn und Aber stehe. Schließlich ging es um Verantwortung, Veränderungen und Ideen, die umgesetzt werden mussten. Als »Überzeugungstäterin« trat sie gegen jede Art von Schubladendenken an. Sie wollte immer Mut machen, neue Wege zu gehen und für Überzeugungen einzustehen. Dies natürlich auf unverwechselbare Klich-Art. Das sollte wohl auch das Abschiedslied ihrer Kollegen Andrea Klopfer und Peter Hug, ausdrücken, die am Klavier und mit Klarinette Sinatras Kultsong »I did it my Way« spielten.

Beachvolleyball am Hochrhein

Diessenhofen (swb). Das traditionelle Beachvolleyballturnier in Gailingen und Diessenhofen findet am Samstag 30. Juli, und Sonntag, 31. Juli statt. Das Turnier wird in einem neuen Modus ausgetragen. Das Organ-Komitee um Bianca und Steffen Meyer, Hannes Vehrke, Rolf Forster, Denise Möckli und Hermann Flum wollen damit erreichen, dass der Spaß und das Miteinander wieder im Vordergrund stehen. Am Samstagabend steht bei der DLRG Beachbar die Geselligkeit im Vordergrund. Die besten 4 Damen und Herren spielen am Sonntag dann die Queen bzw. den King of the Beach aus. Davor gehören die Beachvolleyballfelder in der Badi Diessenhofen und im Rheinuferpark den Junioren und den »Pläuschlern«. Die Siegerehrung ist für Sonntag, 18 Uhr vorgesehen. Mehr unter www.rhybeachturnier.de.

Imkertreffen in Watterdingen

Watterdingen (swb). Eine Imkerversammlung des Bienenzuchtvereins Randen findet am Samstag, 30. Juli um 14 Uhr im Fendt-Stübli in Watterdingen statt. Unter anderem wird Helmut Knäpple, Referent beim Landesverband Badischer Imker, über Einengen der Altvölker, Jungvolkpflege sowie Varroosebekämpfung nach Konzept Baden-Württemberg referieren.

Apfelbäumchen pflanzen

Abschlussfeier der Christlichen Schule

Hilzingen (mu). Zum Abschied schenkten die Entlassschüler ihrer Schulleiterin Sieglinde Unger ein kleines Apfelbäumchen, das sie ebenso hegen und pflegen soll wie die acht Absolventen, die mit den besten Wünschen aus der Christlichen Schule im Hegau entlassen wurden.

»Aus unsicheren Kindern sind starke junge Menschen geworden, die für die Zukunft gerüstet sind«, stellte Elternbeirat Dietz Jörg erfreut fest. An die Anfänge der Christlichen Schule im Hegau vor fünf Jahren erinnerte Schulleiterin Sieglinde Unger. »Wir haben so viele Herausforderungen gemeistert und Neues erlebt«, blickte sie zurück und richtete ihren Dank vor allem an die Eltern der Schüler: »Ohne Ihr Vertrauen und Ihre Mitarbeit gäbe es diese Schule nicht«.

Zum ersten Mal in der Geschichte der jungen Schule schloss mit Schülersprecher Daniel Gutke ein Absolvent mit der Mittleren Reife ab. Ihm und seinen Mitschülern wurden von Sieglinde Unger und Klassenlehrerin Johanna Schorre mit sehr persönlichen Wünschen die Zeugnisse überreicht. Zum Auftakt der Abschlussfeier in der Hegau-Halle zeigten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10 mit der Aufführung des Musicals »Cassie - Sie sagte ja...«, wie kreativ und umfassend Schule sein kann. Das bestätigte auch Schülersprecherin Lena Fehrle: »Jeder Mensch ist ein



Die beiden Schülersprecher Lena Fehrle und Daniel Gutke verabschiedeten sich im Namen ihrer Mitschüler von Schulleiterin Sieglinde Unger.

swb-Bild: mu

Diamant, der sich von Gott und den Menschen schleifen lässt. Bei uns ist das sehr gut gelungen«. Zum Abschluss informierte Sieglinde Unger über die jüngsten Neuerungen der Schulentwicklung. Sie stellte Johanna Schorre als neue stellvertretende Schulleiterin und Lilli Hörburger als verantwortliche Leiterin des Ganztagsbetriebes vor. Den Hauptschulabschluss errangen folgende Schüler in der Christlichen Schule im Hegau: Markus Brixner, Lena Fehrle, Hazel-Ann Held, Lukas Lettau, Samuel Mertke, Timo Möhring und Sabrina Trojan. Preise für ihre soziale Leistungen erhielten Lena Fehrle und Daniel Gutke.

KÄFERTREFFEN VOLKERTSHAUSEN VOM 29. BIS 31. JULI

LUFTGEKÜHLTE KÄFER MACHEN DIE PARADE IM »ESPEN«

71er Käfer zu gewinnen

Tombola und Fahrzeugschau

Bereits zum 12. Mal können die Käferfreunde Hegau-Bodensee am kommenden Wochenende zu ihrem berühmten Käfertreffen ins Freizeitgelände Espen mitten in Volkertshausen vom 29. bis 31. August einladen. Erwartet werden wieder mehrere hundert liebevoll restaurierte oder aufwändig getunte luftgekühlte Käfer, von denen viele schon über 50 oder gar 60 Jahre alt sind und noch immer wie am ersten Tag glänzen und funkeln. Mit dem Käfertreffen ist immer auch ein Rahmenprogramm verbunden, so dass ein richtig schönes Fest daraus wird. Die ersten Käferfreunde, die zum Teil mehrere hundert Kilometer Anfahrtsweg auf sich nehmen,



Ein tolles Bild wird auch in diesem Jahr wieder die Fahrzeugprämierung der historischen VW-Käfer ergeben.

swb-Bild: of/Archiv

werden am Freitag bereits eintreffen. Um 20 Uhr findet der Bieranstich auf dem Gelände statt, dazu wird »Enrico Meoni« die Gäste unterhalten.

Am Samstag ab 10 Uhr machen sich die Käferfreunde auf zu einer Tour durch den Hegau, ab 14 Uhr ist Kinderschminken auf dem Gelände, auf dem dann die Autos ausgestellt sind. Um 16 Uhr beginnen verschiedene Clubspiele. Die offizielle Begrüßung ist für 19 Uhr für die dann vollzählig angereisten Käferfreunde angesagt. Danach gibt Stimmung mit den »Rockodiles«, und um 21 Uhr wird ein Rundflug verlost. Der Höhepunkt des Käfertreffens ist am Sonntag, wenn sich die historischen Fahrzeuge zur Parade auf dem Gelände aufstellen. Denn dann geht es für die Jury zur Prämierung des schönsten Käfers. Ab 11 Uhr wird zum Frühschoppen aufgespielt, um 12.30 Uhr beginnt die Fahrzeugprämierung, bei der Auto und Fahrer vor dem Publikum vorgestellt werden. Um 14 Uhr ist dann die Verlosung: Zu gewinnen gibt es dieses Jahr wieder einen original Käfer, Baujahr 1971!

Karosserie

Fachbetrieb

Liebl

Karosserie & Lack
Meisterbetrieb

- kpl. Unfallservice
- Karosserie- und Unfallinstandsetzung
- dig. Schadensaufnahme
- Mietwagenvermittlung

- Lackierung aller PKW
- Spotrepair
- Scheibenreparatur
- lackierfreies Ausbeulen
- Hol- und Bringservice

Obere Gießwiesen 30, 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31/6 92 80 · Fax 6 92 81
E-Mail: liebl-hilzingen@web.de

Markant – nah & frisch
Klaus Behnke
 78269 Volkertshausen,
 Telefon 07774/393
Postagentur /
Toto-Lotto Annahmestelle

Lieferant der Fleisch- und Wurstwaren
Beschle-Catering · Schöner feiern

 ...wie Tradition den guten Geschmack trifft!
 - seit 1870 -
 Feine Fleisch- und Wurstwaren

 Friedenstraße 10
 78269 Volkertshausen
 Telefon: 0 77 74 / 92 08 40
www.beschle-catering.de

Aus der Region, für die Region

 Natürlich regional!
RANDECKER
 Mineralwasser.de

 Gutes vom See

KOMM
 STEIG EIN...

...UND GENIESSE DIE SCHÖNEN DINGE DES LEBENS.

Ein Automobil ist in jeder Hinsicht **etwas Besonderes**. Gönnen Sie sich eine Auszeit, verwöhnen Sie Ihr Auge, entspannen Sie Ihre Sinne, genießen Sie den Fahrspaß. Und das **365 Tage** im Jahr.

Wir sind für Sie da.
 Ihr Volkswagen Partner

moser
 AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH
 JAHNSTR. 41, 78234 ENGEN, TEL. 0 77 33/50 50 10
WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE

HEGAUER WOCHENBLATT

Wir wünschen **viel Vergnügen** und **gute Unterhaltung** beim Käfertreffen in Volkertshausen.

Daniel Fruchtzweig
 Tel. 077 31 / 88 00 68
d.fruchtzweig@wochenblatt.net

Isabella Gnirß
 Tel. 077 31 / 88 00 33
i.gnirss@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

Mo. – Sa.: Morgens schon ab 7.00 Uhr • Abends bis 22.00 Uhr



LESERBRIEF

Stattliche Gebühren

Stockach (swb). Zu unserer Berichterstattung über die gesplitteten Abwassergebühren erreichte uns folgender Leserbrief: »Als ich am letzten Wochenende meinen Briefkasten öffnete und den Bescheid über die Abrechnung der Abwassergebühren (Niederschlagswasser) öffnete, traute ich meinen Augen nicht. Hier stand, dass ich für mein Haus in der Oberen Walkestraße 26 in Stockach 1.635,84 Euro zu bezahlen hätte. Dies bedeutet auf meine zu erwartende Restlebenszeit (so Gott will) eine stattliche Summe von 50.000 Euro, und hierbei brauche ich nicht mal so alt zu werden wie Jopi Heesters. Sicherlich sind die Stadtsäckel stark gebeutelt, aber man muss sich auch einmal diesen Widersinn überlegen. Überall klagen die Gemeinden, dass die Abwasser-Systeme aufgrund der allgemeinen Wasserersparnis austrocknen und dadurch Schäden und somit ein nicht unerheblicher Reparatur-Aufwand entsteht. Aufgrund dessen müsste ich eigentlich für das Einleiten des Niederschlagswassers von der Gemeinde belohnt werden. Jetzt überlege ich natürlich, wie ich künftig solch eine Rechnung vermeiden kann! Soll ich mein Dachwasser abfangen und mittels Pumpen auf die Flächen leiten, die der Versickerung dienen? Auf sogenannte Sickerrigolen, das sind belebte Bodenflächen, über die das Wasser in den Untergrund eingeleitet wird. Soll ich es abfangen und verdampfen? Oder was soll ich tun, damit ich künftig nicht dazu beitrage, diesen Irrsinn zu unterstützen? Im Jahr 2010 habe ich für das gesamte Abwasser meines Anwesens 1.738,65 Euro bezahlt und jetzt kommen für das Niederschlagswasser nochmals 1.635,84 Euro hinzu. Dies bedeutet eine zusätzliche Teuerungsrate von mehr als 94 Prozent, die ich jetzt für mein Abwasser bezahle.

Jürgen Lang, Stockach.

Liebe Leser,

die abgedruckten Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung der Einsender und nicht die Meinung der Redaktion wieder. Aus Platzgründen behalten wir uns Kürzungen vor. Ihre Redaktion

Ein Service für alle

Stockach (swb). Die Geschäftsstelle des Malteser-Hilfsdiensts in der Kaufhausstraße 46 in Stockach gibt Auskünfte über den Malteser-Menüservice, das Essen auf Rädern, den Malteser-Hausnotruf, betreute Fahrten zum Friedhof und Einkaufsfahrten. Die Geschäftsstelle ist unter der Telefonnummer 07771/87 75 03 zu erreichen.

Weinprobe ist voll

Stockach (swb). Die im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Stockach angebotene Weinprobe am Freitag, 29. Juli, ist ausgebucht. Denn die maximale Teilnehmerzahl wurde bereits erreicht. Aber viele weitere Angebote stehen im Sommerferienprogramm. Infos bei der »Tourist-Info« unter der Rufnummer 07771/80 23 00.

Eine fitte Fachkraft

Stockach (swb). An der Fachschule für Landwirtschaft in Stockach startet im Herbst ein Qualifizierungslehrgang zur staatlich geprüften Fachkraft für den ländlichen Haushalt. Angesprochen sind haus- und landwirtschaftliche Unternehmerinnen oder haushaltsführende Personen, die ihren Haushalt systematisch organisieren möchten, und Personen, die mehr erfahren möchten über wirtschaftliches Arbeiten, Hygiene oder Einkommensalternativen. Die Fortbildung umfasst 600 Unterrichtseinheiten, beginnt am Mittwoch, 12. Oktober, und dauert bis April 2013. Unterrichtet wird einmal pro Woche mittwochs von 8.30 bis 16.30 Uhr. Infos und Anmeldung: Fachschule für Landwirtschaft in der Winterspürer Straße 25 in 78333 Stockach unter Tel. 07531/8 00 29 40 oder Hildgard.Schwarz@LRAKN.de.

Ein tierischer Ausflug

Stockach (swb). Einen ganz besonderen Wandertag erlebten die Schüler der Klassen eins bis drei der Stockacher »Goldäcker-



Einen tierischen Ausflug unternehmen Schüler der Stockacher Goldäckerschule.

schule«. Der ausgebildete Natur- und Landschaftsführer Jörg H. Jacobi begleitete sie als Lehrbeauftragter mit seinen Ziegen bei einer naturkundlichen Wanderung durchs Osterholz.

Per Schiff zur Natur

Bodman-Ludwigshafen (swb). Das UmweltZentrum Stockach sticht wieder in See und Interessierte können mitfahren. Im Rahmen der naturkundlichen Bootstouren über den Überlinger See erhalten die Teilnehmer Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Pflanzen, Tieren, dem Teufelstisch oder dem Bodensee als Trinkwasserspeicher. Los geht es donnerstags am 4. und 11. August jeweils um 19.20 Uhr im Hafen von Bodman. Zuvor hält die MS Großherzog Ludwig um 18.40 Uhr in Sipplingen und um 19 Uhr in Ludwigshafen. Infos gibt es beim UmweltZentrum unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.

Tiere, Wasser, Geselligkeit

Eigeltingen (swb). Die Frauengemeinschaft Honstetten, Reute und Eckartsbrunn organisiert am Samstag, 30. Juli, einen Ausflug in das Rothauserland. Abfahrt ist um 7.30 Uhr in Reute und danach in Honstetten, unterwegs steht eine Kaffeepause an. Anmeldungen werden bis Donnerstag, 28. Juli, von Monika Boldt unter der Telefonnummer 07774/12 85, Silvia Herrmann unter 07774/15 82 und Rita Keller unter 07774/14 26 entgegen genommen. Zu dem Programm: eine Andacht in der Wallfahrtskirche Todtmoos, ein Ausflug zum Schluchsee, bei schönem Wetter eine Schifffahrt und das Naturerlebnis Schlüßwanapark. Zum Schluss wird die Tannmühle mit Tiergehege angefahren. Alle Frauen, auch Nichtmitglieder aus der gesamten Seelsorgeeinheit, sind zu dem Ausflug eingeladen.

neukauf sulger
 EDEKA
 Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach
www.edeka-sulger.de

... kennen Sie schon die EDEKA App für Ihr Smartphone?



Unser Service für Sie

- alle Angebote auf einen Blick
- 1400 Rezepte für die Jackentasche
- mobiler Einkaufszettel
- Food-Shaker liefert tolle Koch-Ideen

Downloaden im iTunes Store oder im Android Market Place

...so frisch

Kalbsbugfilet
besonders zart
100 g



1,39

Bauern-Mettwurst
grob
100 g



=,89

Schweizer Bergkäse

Hartkäse mind.
48% Fett i. Tr.
100 g



1,89

Matjesfilet
in Dillrahm
100 g



1,29

...Obst & Gemüse

Cocktail-rispen tomaten
aus Deutschland
Klasse I
330 g Schale
(1 kg = 6,03)



1,99

Bio Gurken
aus Deutschland
Klasse II
Stück



=,99

...Getränke

Vitrex Naturelle
natürliches Mineralwasser
Packung mit 6x 1,5 l Flaschen
zzgl. 1,50 Pfand
(1 l = 0,32)



2,79

Bacardi
Superior, Black oder Oro
37,5% Vol.
0,7 l
Flasche je
(1 l = 14,28)



9,99

Steinofen-Baguette
250 g Packung
(100 g = -,32)

-,79

...so günstig

Jack Daniels BBQ-Saucen
verschiedene Sorten
260 g
Flasche je
(100 g = 1,16)



2,99

Gazi Halloumi

43% Fett i. Tr.
Grillkäse aus Zypern
250 g
Packung
(100 g = 1,00)



2,49

Escal Garnelenspieße

mariniert tiefgefroren
300 g
Packung je
(100 g = 1,86)



5,55

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 27. Juli 2011
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Festauftakt mit Trachtenfrauen, Jagdhornbläsern und Bürgermeister Moser..

Mit Salutschüssen gegen Regenwolken

Engen (mu). Die drei Salutschüsse der Bürgerwehr hallten weit über die Stadt und vertrieben am Samstag die dicken Regenwolken zum Auftakt des 32. Engener Altstadtfestes. Die Traditionsveranstaltung, so Bürgermeister Johannes Moser in seiner Eröffnungsrede, soll an die gelungene Sanierung der Altstadt vor über 30 Jahren erinnern. Er appellierte an die Bürger, sich auch weiterhin für den Erhalt dieses Kleinods einzusetzen. Für notwendige Sanierungen an den historischen Gebäuden möchte der Gemeinderat künftig Mittel zur Verfügung stellen. Zwar herrschten den Tag über wenig einladende Temperaturen, aber von Schauern blieb das Fest auch in diesem Jahr verschont und lockte wieder tausende von Besuchern in die Gassen der Engener Altstadt. Dort erwartete sie ein buntes Programm, das Wirtschaftsförderer Peter Freisleben und Sabrina Lohr mit Vereinen und Organisatoren zusammen

gestellt hatten. Musik für jeden Geschmack und jedes Alter wurde an verschiedenen Plätzen und auf den Bühnen präsentiert und zwischen- durch begeisterten Schweizer Guggenmusiker und Alphornbläser. Internationalen Flair bot das europäische Dorf am Narrenbrunnen, wo Vertreter der drei Engener Partnerstädte Pannonhalma, Moneglia und Trilport landestypische Spezialitäten präsentierten. Im und am Sudhaus offerierte der Schwarzwaldverein sein Altstadtfestbier und bot beste Unterhaltung bei der Brauer-Olympiade. Bei der diesjährigen Standprämierung wurde die katholische Kirchengemeinde mit dem Bauförderverein für ihr abwechslungsreiches Angebot im Pfarrgarten ausgezeichnet. Auf Platz zwei landeten die Biesendorfer Vereine und den dritten Rang belegte das europäische Dorf. Mehr Bilder über das Engener Altstadtfest gibt es im Internet unter www.wochenblatt.net.



Neun Entlassschüler mit Klassenlehrerin Lienhart und Rektor Duffner

Abschied der »Stars«

Neun Hauptschüler sagen »Servus«

Mühlhausen-Ehingen (mu). »Stars gehen – Fans bleiben« hieß das Motto der Abschlussfeier der Hauptschule in Mühlhausen Ehingen, mit dem sich die neun Schülerinnen und Schüler von Lehrern und Schule verabschiedeten. Der kleine Kreis der feierlichen Entlassfeier spiegelte die derzeitige Entwicklung kleiner Hauptschulen deutlich wider: Die Zahl der Absolventen nimmt von Jahr zu Jahr weiter ab. Dennoch, so Rektor Werner Duffner, »möchte ich diese Veranstaltung nicht missen«. Duffner wünschte den neun Entlassschülern für ihre weitere Entwicklung, dass »sie immer den richtigen Weg finden, Kraft, Geduld und Mut um zu neuen Ufern aufzubrechen.« Er hoffe, dass die Schule ihnen das mitgeben konnte, was sie brauchen, um das Bevorstehende zu bewältigen. »Last euch durch Rückschläge nicht entmutigen und bleibt am Ball«, gab Bürgermeister Hans-Peter Lehmann

den neun jungen Menschen mit auf ihren weiteren Weg und Klassenlehrerin Silke Lienhart überreichte neben den Zeugnissen jedem ihrer Schützlinge ein Päckchen mit ganz persönlichen Wünschen, ehe diese sich mit kleinen Erinnerungsgeschenken bei ihren Lehrerinnen für ihre Geduld und Förderung bedankten. Das dies nicht vergeblich war, zeigten die neun Entlassschüler mit der Gestaltung der Abschlussfeier und besonders den Gesangsauftritten unter Leitung ihrer Musiklehrerin Christina Gnierss. Die Entlassschüler: Alexander Bölle (Beste M-Prüfung mit 1,2/Preis des Fördervereins), Lukas Eschbach, Maximilian Kaiser, Preu Wiedenmaier und Vanessa Menzer (Preise des Fördervereins), Michelle Doreen Fritzsche (Beste Sportnote 1,3), Kathrin Graf (Bester Gesamtschnitt), Evelyn Rusch und Franziska Zent (Beste E-Note 2,0/Preis des Fördervereins).

»Wir machen unser Ding«

82 Realschüler in Gottmadingen gefeiert

Gottmadingen (of). »Die Welt steht uns offen – wir machen unser Ding« hatten die Abschlusschüler der Gottmadinger Eichendorff-Realschule ihre Abschlussfeier am Freitagabend betitelt und die Halle auch ganz international ausdekoriert. In vielen Sprachen wurden die vielen Gäste der Feier begrüßt, bevor sich Freya Wilhelm, Kristina Schmidt, Julia Niesen und Axel Freitag dann auf eine Weltreise begaben, in die asiatische Kampfsport, Tamilischer Tanz, bezaubernde Schattenspiele, Kraftakrobatik und schließlich ein stark applaudierter Auftritt von Maria Brandelik (Gesang) mit Ingo Müller



Sebastian Sillmann, Katrin Leitner, Dominik Schätzle und Felix Ferchow sind die Top-Four der Eichendorff-Realschule.

an der Gitarre auch diesmal wieder als beeindruckender Showblock eingebaut wurden. Die Schülersprecher Jessica Psota und Layla Hoffmann leiteten mit ihrem Beitrag gleich noch die Ehrungen ihrer Lehrer ein, die sich mit für einen guten Abschluss einsetzten. Der Dank ging auch an die Eltern. Bürgermeister Dr. Michael Klinger bekannte nach der Begrüßung durch Konrektor Edgar Raible, dass er »geg-

oogelt« hatte vor seiner Rede und machte deutlich, dass den Schülern nicht nur die Welt offen stehe, sondern jedem Schüler die seine, die er selbst gestalten könne. Das Rüstzeug dazu habe die Schule vermitteln wollen. Er spüre den Optimismus uns sei sich sicher, dass auch Rückschläge, die sicher kommen würden, die jetzigen Absolventen nicht davon abhalten würden, nun ihr Ding zu machen. Elternsprecher Putz freute sich, dass alle Schüler den Abschluss geschafft hätten und dass ein gutes Fundament gelegt sei, auf das man jetzt ein Haus oder gar ein Schloss bauen könne. Schulleiter Gottbert Hogg blickte in Form eines Alphabets zurück und erkannte, dass Blaumachen auch ein Stück Freiheit bedeutet habe und die Schüler montags oft nur als »physische Verpackungen« anwesend gewesen waren. Sebastian Sillmann (1,2, Fachpreise in EWG, kath. Religion) konnte als bester Schüler des Jahrgangs geehrt werden, dicht gefolgt von Katrin Leitner (1,4, Mathe, kath. Religion), Dominik Schätzle (1,4) und Felix Ferchow (1,4; Technik, Geschichte). Fachpreise errangen Anne Katharina Blatter (1,6; kath. Religion), Patrik Reichelt (1,8; Technik), Monja Beyer (2,0; Mathe), Akila Speicher (2,0; Sport), Kai Herzog (Sport), Louis Feucht (1,6; Englisch, kath. Religion, Theater AG), Tobias Walter (1,8; kath. Rel., Sport), Irina Zeller (1,9; Hausaufgabenhilfe), Axel Freitag (2,1; Theater AG), Merve Özcan (1,7; Französisch), Sarah Bohner (1,8; Hausaufgabenhilfe), Julia Niessen (1,9; Hausaufgabenhilfe, Schülerzeitung, Theater AG, Bücherei), Kristina Schmidt (2,0; Schülerbücherei, Theater AG).



► FEIERABEND

Am Donnerstag, 28. Juli, wird die Trachtenkapelle Stetten den traditionellen Engener Feierabendhock ausrichten. Die musikalische Unterhaltung auf dem bestuhnten Marktplatz beginnt um 18 Uhr. Unter Leitung ihres Dirigenten Michael Mayer sorgen die Musikerinnen und Musiker mit Polkas und flotter Unterhaltungsmusik für beste Stimmung. Für das leibliche Wohl sorgen das Café Mäder und die Metzgerei Rösch.



► SPENDABEL

Über eine Spende freute sich Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger (rechts), die ihm durch Harald Graf Geschäftsleitung der HKS Filtration-Technology GmbH überreicht wurde. Anlass war ein Tag der offenen Tür am neuen Standort von HKS in der Robert-Gerwig-Straße in Gottmadingen, wohin das Unternehmen Anfang des Jahres umzog.

»Milchhäusle« in den Sommerferien

Engen (swb). Der Jugendtreff »Milchhäusle« ist von 28. Juli bis 11. August immer Montag und Donnerstag von 17 bis 21 Uhr geöffnet. Ab 15. August bis 4. September ist der Treff geschlossen. Ab 5. September gelten wieder die normalen Öffnungszeiten. Infos unter 07733/502230 oder 01577-4111520.

Fußball satt in Randegg

Randegg (swb). Das Sportwochenende des VfB Randegg beginnt in diesem Jahr schon am Freitag, 29. Juli. Um 19 Uhr treffen die AH-Mannschaften aus Randegg und GoBi aufeinander. Am Samstag, 30. Juli beginnt um 17 Uhr ein Blitzturnier mit Sporting Schaffhausen, SC Gobi, TSV Überlingen a.R. und dem VfB Randegg. Am Sonntag, 31. Juli beginnt um 10 Uhr der Frühschoppen mit Damenspiel.

Beten für den Frieden

Engen (swb). Der ökumenische Friedenskreis Engen lädt am 3. August, 18.15 Uhr zum Friedensgebet in die evangelische Kirche ein.

Auf ins neue Leben

Abschlussfeier der Werkrealschule Engen

Engen (sam). 69 Schüler aus erstmals vier Abschlussklassen wurden an der Werkrealschule in Engen in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedet. Alle Real- und fast alle Hauptschüler haben ihren Abschluss geschafft, und größtenteils auch schon konkrete Pläne. »Ich wünsche euch, dass ihr immer gute Menschen findet, mit denen ihr durch ein freies und friedliches Leben geht! Und dass ihr Menschen seid, die hilfsbereit und liebevoll sind!« gab Rektor Ulrich Scheller seinen Zöglingen auf den Weg. Allerdings gab es auch kritische Anmerkungen von Seiten Schellers: »Manche von euch haben aber auch das Gegenteil von Fleiß, Kameradschaft und Zuverlässigkeit gezeigt!« Vor 21 Jahren startete in Engen die erste Werkrealschule im Landkreis und sie ist bis heute ein Erfolgsmodell geblieben. Auch als gefragt wurde, ob man die blinde Franziska Engesser aufnehmen könne, wurde nicht gezögert. Heraus kam die Klassenbeste der Klasse 10, die ganz aktiv das Programm mitgestaltete. Die Schüler hatten mit viel Hingabe ein bunt gemixtes Programm auf die Beine gestellt. Vom Chor angefangen, über eine Bilderpräsentation und ein Quiz, bis hin zu Franziska Engessers tollen Auftritten als Solosängerin und am Klavier, gestalteten die Schüler eine gelungene Ab-



Ausgezeichnet für besondere Leistungen: die Werkrealschüler in Engen.

schiedsfeier. Auch die Lehrer wurden hinreichend gelobt und mit Blumen und netten Erinnerungen bedacht. Preise und Belobigungen: Preis für klassenbeste Leistungen: Franziska Engesser, Jasmin Broghammer (beide Kl. 10). Lob für besonders gute Leistungen: Patrick Rothe, Preis für klassenbeste Leistungen: Franziska Leiber, Marc Kohler, Simon Rösch, Christoph Matt. Lob für besonders gute Leistungen: Marion Bergau, Carolin Leiber, Melanie Peter, Florian Winkler. Kooperationsklasse 10 Hauptschule-Berufsschule, Preis für klassenbeste Leistungen: Julian Will. Lob für besonders gute Leistungen: Romina Schudel, Rebecca Heim. Lob und Preis für Unterstützung der blinden Schülerin: Laura Uhler.



NACH EINJÄHRIGER BAUZEIT IN NEUEM GLANZ

Sanierung der Rielasinger Bürgerschule

Neuer Glanz im Ortskern / Tag der offenen Tür geplant



Das ortsbildprägende Gebäude der Bürgerschule von 1899 in Rielasingen wurde in einjähriger Bauzeit aufwändig saniert. Jetzt sind die Arbeiten fast vollständig abgeschlossen.

Am Anfang stand ein undichtes Dach, das für Handlungsbedarf sorgte. Doch dieser eher unerfreuliche Anlass wurde durch die Gemeinde Rielasingen-Worblingen dazu genutzt, das unter Denkmalschutz stehende Gebäude einer umfassenden Frischekur zu unterziehen. Im Zuge der Einrichtung des Sanierungsgebiets im Ortskern hat die Gemeinde in rund ein-

jähriger Arbeit nun eine Investition von rund 360.000 Euro zum Erhalt des Ortsbildes genutzt. Rund 60 Prozent der Kosten konnte so als Zuschuss aus dem Sanierungsgebiet verbucht werden.

Sorgenkind Sandstein
Neben einem neuen Dach wurden eine ganze Reihe weitere Maßnahmen vollzogen. So fand eine

umfassende Renovation der Innenräume statt. Auch wurden neue Fenster eingebaut in das Haus, das aus dem Jahr 1899 stammt. Neben dem Dach kristallisierte sich bald ein weiteres Sorgenkind heraus. Der Sandstein, der ein wesentliches Merkmal der städtebaulichen Erscheinung dieses Gebäudes ist, das schon bald das

neue Portal für den Aachgarten der GVV sein wird. Für die Gemeinde Rielasingen-Worblingen übernahm Ralf Eberslender als Sachbearbeiter die Umsetzung der Sanierungsmaßnahme, die mit dem Denkmalschutz abgestimmt wurde.

Lange Winterpause
Aufgrund der langen Winterperiode konnten die Natursteinarbeiten erst Ende März diesen Jahres beginnen. Eine Fachfirma aus Freiburg hat die Steinrestauration an der Bürgerschule vorgenommen, die jetzt den Abschluss der Sanierung bilden. Bei der Voruntersuchung im Jahre 2010 wurden an den mittlerweile über 110 Jahre alten Sandsteinflächen erhebliche Schäden festgestellt. Diese sind hauptsächlich durch Witterungseinflüsse, wie Frost und Feuchtigkeit, entstanden. Bei der Sanierung wurden nun die beschädigten Sandsteine teilweise durch neuen Rohrschacher Sandstein ersetzt. Hierbei wurde der alte Sandstein zurückgearbeitet und

ein neues identisches Steinteil davor gesetzt. Dies betrifft überwiegend die Fensterbank-, Gsimms-, Gewände-, sowie Fenstersturzteile. Die neuen Steinteile werden nach der Restaurierung zunächst heller erscheinen, da diesen noch die natürliche Patina fehlt. Diese wird sich aber im Laufe der Jahre bilden.

Bald Tag der offenen Türe
Die Bürgerschule in Rielasingen ist natürlich längst keine offizielle Schule mehr. Dort hat das örtliche DRK seine Räume, der Musikverein Rielasingen probt dort für seine Konzerte, und die Musik-

schule westlicher Hegau unterrichtet dort die Kinder aus der Gemeinde. Auch die Kernzeitbetreuung der gegenüber liegenden Scheffelschule ist dort untergebracht. Ein Tag der offenen Tür zur Vorstellung der Baumaßnahme soll voraussichtlich im September stattfinden, sagt Ralf Eberslender vom Bauamt der Gemeinde Rielasingen-Worblingen.

Wir gratulieren zur gelungenen Sanierung und danken für den Auftrag!

Hemmler
Fenster Türen Rollläden Sonnenschutz

Hemmler GmbH
Robert-Bosch-Str. 6
D-78224 Singen a. H.
Tel. +49 (0) 7731/9959-0
Fax +49 (0) 7731/9959-59
info@hemmler-singen.de
www.hemmler-singen.de

Wir bedanken uns für den Auftrag

- Baublechnerei
- Sanitäre Anlagen
- Kundendienst
- Gasheizungen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen

Klett

Manfred Klett GmbH, 78239 Rielasingen
Robert-Bosch-Straße 17, Telefon 07731/22973
Klett.blech-sanitaer@t-online.de

Fugen Hugi
Fliesen aus Spanien und Italien

Albert-ten-Brink-Str. 13
Tel. 07731 / 790 590

Rielasingen
Fax 07731 / 790 591

Vielen Dank für den Auftrag!

Unmuth - Hirler
Inhaber Andreas Hirler

DACHDECKER
Zimmerei
seit 1937

Zimmerer- und Dachdeckermeister

Goethestraße 53 a – 78239 Rielasingen-Worblingen
Mobil: 0171/3388756 – Fax: 07731/29023

schreinerei nakowitsch mbh

obere gießwiesen 19 • 78247 hilzingen
☎07731/61157 • 📠07731/67855
schreinereinakowitsch@t-online.de
www.schreinerei-nakowitsch.de

wir bedanken uns für den auftrag und wünschen viel freude in den neuen räumen!

FLUCK
MALERGESCHÄFT

Carl-Benz-Strasse 4 ■ 78239 Rielasingen
Tel. 07731 224 55 ■ info@fluck-malergeschaef.de ■ www.fluck-malergeschaef.de

Gemeinde Rielasingen-Worblingen

Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann!
Vielen Dank an alle Handwerker für die exzellente Arbeit.

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.rielasingen-worblingen.de

Ihr Partner für Altbausanierungen

elektro-Kaltenbrunner

Kirchgasse 12 • 78239 RIELASINGEN-ARLEN
Tel. 07731/22324 • Fax 07731 / 2 23 33

Ausführung der Elektro-Installation + Beleuchtung

Unmuth Sanitärtechnik

Höristr. 3 • 78239 Worblingen
Tel. 0 77 31 – 92 12 50, Fax 0 77 31 – 92 12 51
Mobil 01 71 / 8 17 24 10
www.unmuth-sanitaertechnik.de
e-mail: info@unmuth-sanitaertechnik.de

Gas-/Wasserinstallationen
Gas-Zentralheizungen
Wartung & Reparaturen
Umbau, Neubau, Verkauf

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau und bedanken uns für den Auftrag !

Restaurierung von

Historischen Bauwerken
Denkmälern
Figuren

Abguss und Duplikation

Armin Hellstern GmbH
Bildhauermeister
Steinrestaurator

Burkheimer Straße 4 | 79111 Freiburg | Tel. 0761 49 22 40
Fax 0761 49 23 71 | info@stein-restaurator.de

Lothar Müller
BAUUNTERNEHMEN

**Hoch- und Tiefbau
Altbausanierung
Schlüsselfertiges Bauen
Edelstahlschornsteine**

Gottlieb Daimler Str. 8
78239 Rielasingen
www.lothar-mueller-bau.de

Telefon: 07731 907337
Telefax: 07731 907338
info@lothar-mueller-bau.de

lauber

► Holz-Fenster
► Kunststoff-Fenster
► Holz- / Alu-Fenster

► Haustüren
► Rolläden
► Insektenschutz
► Sonderbauten

Gregor Lauber Fensterbau GmbH
Jahnstraße 20
78224 Singen-Überlingen a. R.
Telefon 07731/93500
www.fensterbau-lauber.de

RAUMSTUDIO PÄTZHOLZ
ungewöhnlich wohnlich

Gardinen
Böden
Parkett
Sonnenschutz

Wir bedanken uns für Ihren Auftrag und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem sanierten Parkettboden.

Singener Straße 14
78239 Rielasingen

Telefon 07731 21786
Telefax 07731 22376

info@raumstudio.com
www.raumstudio.com